



Karsten F. Kröncke

Partnerschaft: Sonne und Mondknoten

Das Planetenbild »☉|♁ = x|y«

In den MC- und AS-Verbindungen gibt es mitunter Mischungen, also sowohl Venus- und Jupiter-, als auch Saturn- und Neptun, sowie Hades- und Admetos-Verbindungen. Solche scheinbaren Widersprüche beschreiben, dass wir zuerst viel Liebe, Freude und Glück in der Partnerschaft finden. Nach einigen Jahren treten Störungen und Distanzverhalten stärker hervor. Sie beschreiben die Trennung. Wir untersuchen ein paar Beispiele:

1. Beispiel: Frau, alle Trennungen gehen von ihr aus:

SO/KN = MC/MA = MC/PL = MC/HA = AS/ME = AS/JU

Wir übersetzen: Aktiv sucht sie das Zusammensein (MC/MA). Das trägt zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung bei (MC/PL). Sie schätzt die Unterhaltung mit ihm (AS/ME) und seinen Optimismus (AS/JU). Im Laufe der Zeit entwickelt sich für die Frau das Zusammensein mit dem Partner unerfreulich. Sein Gedankenleben und sein Optimismus genügen ihr nicht mehr. Sie hat genug, kennt alles von ihm und nun fehlt ihr etwas, wofür sie ihn verantwortlich macht (MC/PL = MC/HA). Dabei fehlt es ihr an der Fähigkeit zu erkennen, dass der Mangel bei ihr liegt und nicht bei ihm. Aus diesem Fehler heraus betreibt sie aktiv (MC/MA) die Trennung - und verzichtet dann, sollte sie über 50 Jahre sein, bis an den Rest ihres Lebens auf nochmalige Versuche eines dauerhaften Zusammenseins.

2. Beispiel: Frau, alle Trennungen gehen von ihr aus

SO/KN = MC/MA = MC/JU = MC/AD = AS/KN = AS/VE = AS/AP

Wir übersetzen: Am Anfang setzt sie sich aktiv für das Zusammensein ein und ist glücklich darin (MC/MA = MC/JU). Sie schätzt seine Liebe zu ihr (AS/VE), seine Kontaktfreundlichkeit (AS/KN) sowie seine Toleranz und Erfahrungsbereitschaft (AS/AP). Im Laufe der Zeit läßt ihr Interesse nach, es verbraucht sich (MC/AD = AS/VE, ich verbrauche seine Liebe). Sie hält ihm lange die Treue (MC/AD). Aber sie zieht sich immer öfter und länger von ihm zurück. Schließlich hat sie genug vom Zusammensein mit ihm. Er wird ihr lästig. Sie betreibt aktiv die Trennung und fühlt sich danach im Alleinsein glücklich, besonders im Alter (MC/JU = MC/AD).

3. Beispiel: Frau, alle Trennungen gehen vom Mann aus
SO/KN = MC/VE = MC/VU = AS/ME = AS/HA = AS/AD

Wir übersetzen: Sie ist gern mit ihm zusammen (MC/VE), bejaht Kontakte, Gespräche, Liebenswürdigkeiten (AS/ME) und setzt sich für ihn ein (MC/VU). Sie ist fasziniert davon, was sie für sein Geheimnis hält (AS/HA). Im Laufe der Zeit empfindet er das Zusammensein mit ihr, nämlich ihre Liebe und Energie, als unangenehmen Druck (MC/VU = AS/AD). Er fühlt sich ihr unterlegen (AS/AD). Diesem Empfinden mag er sich nicht mehr so oft aussetzen. Immer öfter und länger zieht er sich zurück, will ohne sie sein. Ein solches Verhalten führt in der Regel zur Trennung. Für sie beginnt dann, mit zunehmendem Alter, besonders ab etwa 60 Jahren, zu erfahren, dass neue Kontakte schwer zu knüpfen sind. Sie spürt, andere suchen nicht mehr das Zusammensein mit ihr. Zwar pflegen andere, die sie seit Jahrzehnten kennt, immer noch sporadisch mit ihr eine Beziehung, die sich aber meistens auf telefonische und schriftliche Kontakte beschränkt, seltener auf ein Zusammensein. Dagegen hat sie mit Kindern, bis etwa zu ihrem Pubertätsalter, in der Regel eine gute Verbindung. Sie sind gern mit ihr zusammen. Im Falle, es gäbe Enkelkinder, hätte sie an diesen ihre Freude.

4. Beispiel: Frau, alle Trennungen gehen vom Mann aus
SO/KN = MC/JU = MC/CU = AS/ME = AS/SA = AS/UR

Wir übersetzen: Sie ist gern mit ihm zusammen. Glück und Familiengefühl findet sie im Zusammensein (MC/JU = MC/CU). Mit ihm gibt es auch gute Unterhaltungen und keine Langeweile (AS/ME = AS/UR). Bereitwillig übernimmt er Verantwortung (AS/SA). Im Laufe der Zeit empfindet er die Verantwortung als eine Belastung, sie wird ihm zu einer schweren Bürde, der er sich durch Trennung entzieht (AS/SA). Dazu kommt es eines Tages, sehr plötzlich und überraschend, wie aus heiterem Himmel (AS/UR). Für sie bricht dann eine Welt des Glücks zusammen.

5. Beispiel: Mann, alle Trennungen gehen von der Frau aus
SO/KN = MC/JU = MC/SA = MC/VU = AS/AD

Wir übersetzen: Ihm bedeutet das Zusammensein viel. Es macht ihn glücklich (MC/JU). Dafür ist er gern bereit, Pflichten und Aufgaben zu übernehmen (MC/SA) und sich engagiert einzusetzen (MC/VU). Sie empfindet sich ihm unterlegen und schätzt deshalb umso mehr seine positive Einstellung. Im Laufe der Zeit verbraucht sie seine Fähigkeiten und aus ihrem Unterlegenheitsgefühl wird ein Gefühl von Einschränkung und Druck (MC/SA = MC/VU = AS/AD). Dem entzieht sie sich, indem sie das Zusammensein beendet (= AS/AD).

6. Beispiel: Mann, alle Trennungen gehen von der Frau aus
SO/KN = MC/MO = MC/ME = MC/VU = AS/SA = AS/UR

Wir übersetzen: Am Anfang erregt sie seine Stärke. Das Zusammensein mit ihm belebt sie. Es gibt viele interessante Gespräche. Aber nach einiger Zeit schlägt ihr Gefühl plötzlich um. Von ihr geht Unruhe aus (AS/UR). Sie opponiert, empfindet sein Gedankenleben eher als eine Belastung (MC/SA). Sie gerät in einer innere Spannung (AS/SA = AS/UR). Nun regt sie sich über sein Verhalten auf. Schließlich kann sie ihre innere Erregung und Spannung nicht mehr ausgleichen, schon gar nicht zurückhalten. Sie explodiert und bricht aus dem Zusammensein mit ihm aus.

7. Beispiel: Mann, alle Trennungen gehen von ihm aus
SO/KN = MC/SA = MC/ZE = MC/KR = AS/ME = AS/VE

Wir übersetzen: Im Zusammensein dominiert er (MC/KR). Das gefällt ihr in den ersten Jahren (AS/VE). Es gibt viele gute Gespräche auf hohem Niveau (AS/ME). Im Laufe der Zeit reichen ihre Zuneigung und Gesprächsbereitschaft ihm nicht mehr. Seine Ziele gehen weiter (MC/ZE). Er kritisiert immer öfter an ihr herum, zieht sich zurück und trennt sich schließlich (MC/SA).

8. Beispiel: Mann, alle Trennungen gehen von ihm aus
SO/KN = MC/VE = MC/NE = AS/ME = AS/VU

Wir übersetzen: Er ist gern mit ihr zusammen, motiviert von seinem romantisch verklärten Verhalten (MC/VE = MC/NE). Aber mit der Zeit löst sich der romantische Nebel auf. Die Klarheit tritt stärker hervor und er sieht sie, wie sie wirklich ist - in dem Moment paßt sie nicht mehr in sein romantisches Bild. Sie verhält sich nach wie vor gesprächsbereit und energisch (AS/ME = AS/VU), aber er lehnt das nun ab. Unmerklich entzieht er sich ihr und entschwindet, verduftet und lehnt jedes weiteres Zusammensein ab.

Überblick für Störungen, kein dauerhaftes Zusammensein, in Stichworten

MC|☿: man selbst verhält sich introvertiert, unelastisch, spröde, gehemmt, distanziert

AS|☿: andere verhalten sich introvertiert, unelastisch, spröde, gehemmt, distanziert

MC|♁: Spannungen, man selbst verhält sich originell, lebendig, einfallsreich, eigensinnig

AS|♁: andere verhalten sich originell, lebendig, einfallsreich, eigensinnig

MC|♃: man selbst ist zuerst romantisch, dann unklar, ablehnend, entzieht sich

AS|♃: andere verhalten sich romantisch, dann unklar, ablehnend, entziehen sich

MC|♄: man selbst macht Fehler, hat zu hohe Erwartungen, vermißt etwas,

spürt einen Makel, verhält sich mangelhaft, maulig, mürrisch, verdrießlich
 AS|♁: andere machen Fehler, haben zu hohe Erwartungen, vermischen etwas,
 spüren einen Makel, verhalten sich mangelhaft, maulig, mürrisch, verdrießlich
 MC|♁: man selbst „verbraucht“ und „stoppt“, beendet das Zusammensein
 AS|♁: andere „verbrauchen“, „stoppen“, beenden das Zusammensein

Beispiel für Vertiefung:

♁ beschreibt Halt und Festigkeit, das Verlässliche, Dauerhafte, Zuverlässige, Beständige, Widerstandsfähige, Verwurzelte, Bodenständige - aber auch Sturheit, Unnachgiebigkeit, Bürokratismus, Statik, Unflexibilität und den Verbrauch. Für das Zusammensein heißt das geringe, dafür dauerhafte Kontakte. Permanente Nähe wird nicht ertragen. Es entsteht Druck, der sich nur im vorübergehenden Alleinsein abbaut. Neue Kontakte, ab etwa der Lebensmitte, werden erschwert bis hin zu „Keine Verbindungen bekommen können.“ Andere möchten mit mir nicht zusammensein. Das heißt allein sein und bleiben. Das ist oft ein Segen. Das Desinteressen der anderen an mir schirmt mich ab, damit ich in Ruhe meinen Aufgaben nachgehen kann.

Die ☉|♁-Achse ist eine Ergänzung zu den anderen uns bekannten Untersuchungsachsen, wenn es um eine differenzierte Betrachtung von Partnerschaft geht. Das sind:

MC|MC = AS|x = ♁|x = ♀|x = ♁|x = ♁|x meine Vorstellung von Partnerschaft
 AS|AS = MC|x = ♁|x = ♀|x = ♁|x = ♁|x Vorstellung anderer von Partnerschaft
 MC|AS = AS|x = ♁|x = ♀|x = ♁|x = ♁|x miteinander, gemeinsames Tun
 MC|♀ und AS|♀ eigenes Innenbild vom Partner; Wünsche anderer an mich
 MC|♁ und AS|♁ Vorstellung von Gemeinschafts- und Familiensinn, Wohnung
 ☉|♁ Vorstellung von Beziehung zum anderen Geschlecht
 ♀|♂ Vorstellung von Libido: Erotik, Liebe, Sexualität

— • —



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
 in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg
 Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75
 Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: astrokck@web.de • www.astrax.de
 © 2007 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.